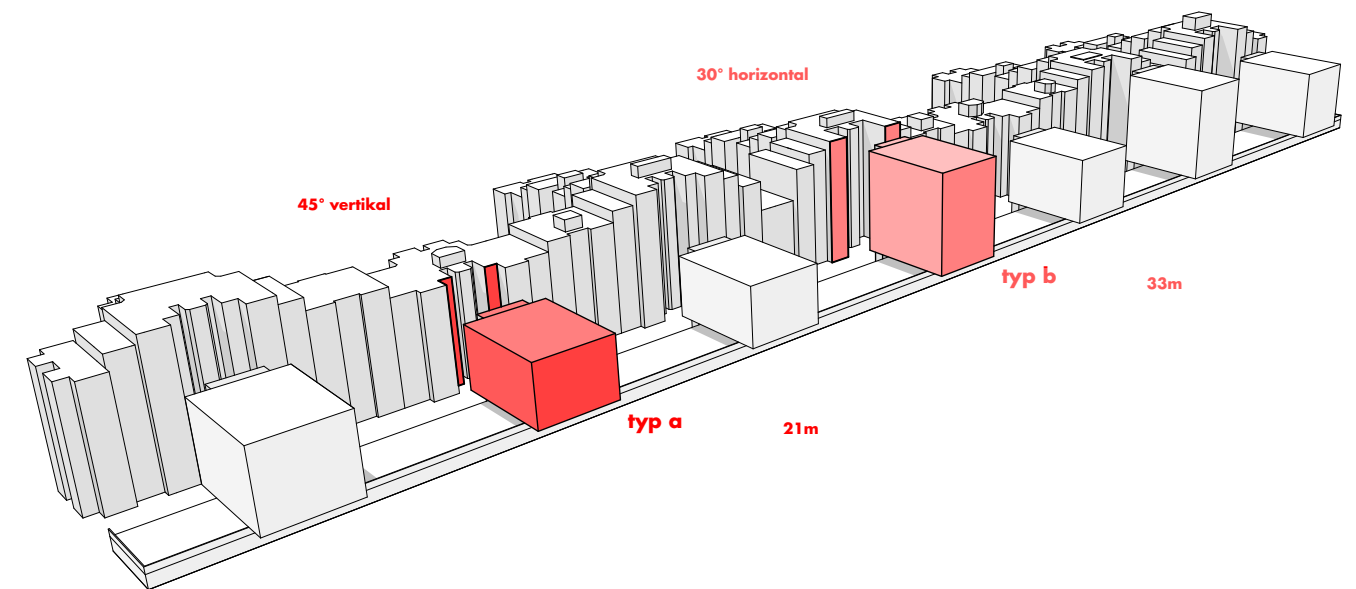


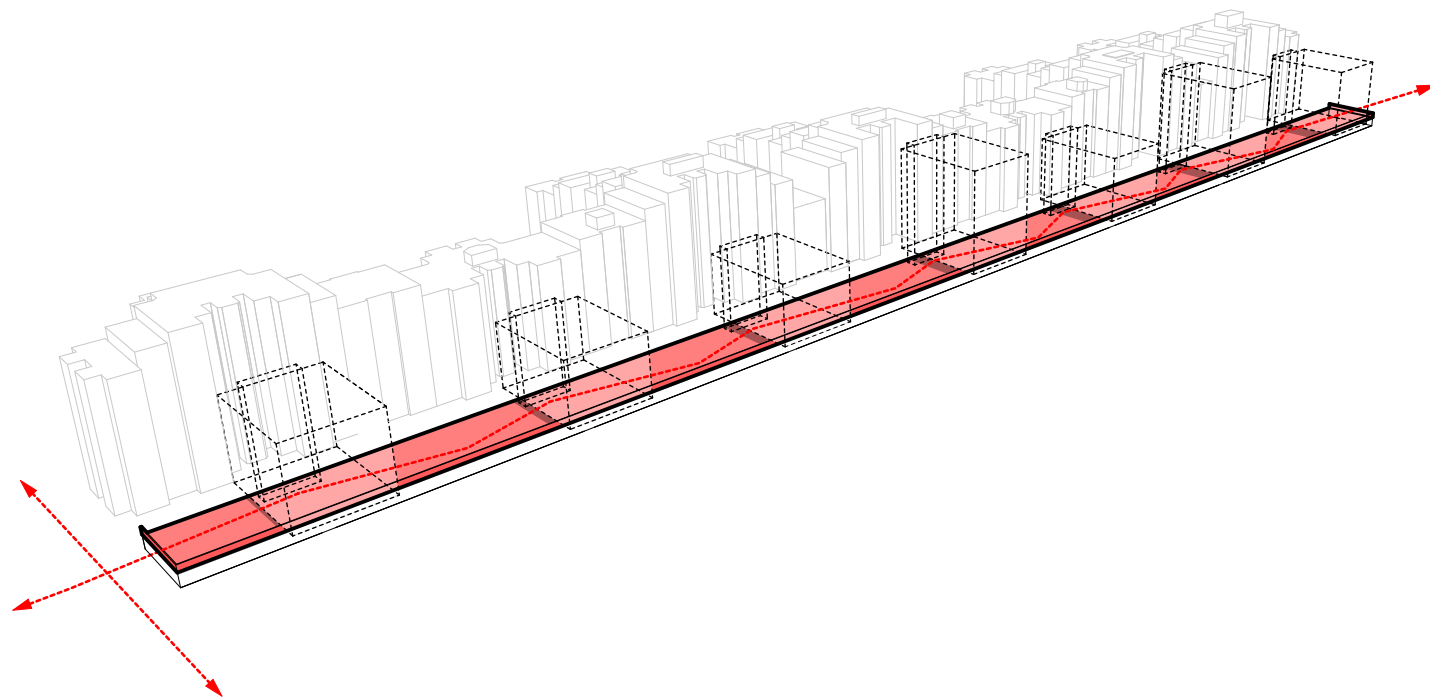
## donaublick

der donaublick wird für alle bestandswohnungen mit nur geringer seitlicher verschwenkung erhalten und durch ein eingeschößiges parkdeck vertikal verbessert. auskragungen richtung kai erlauben schlanke baukörper.



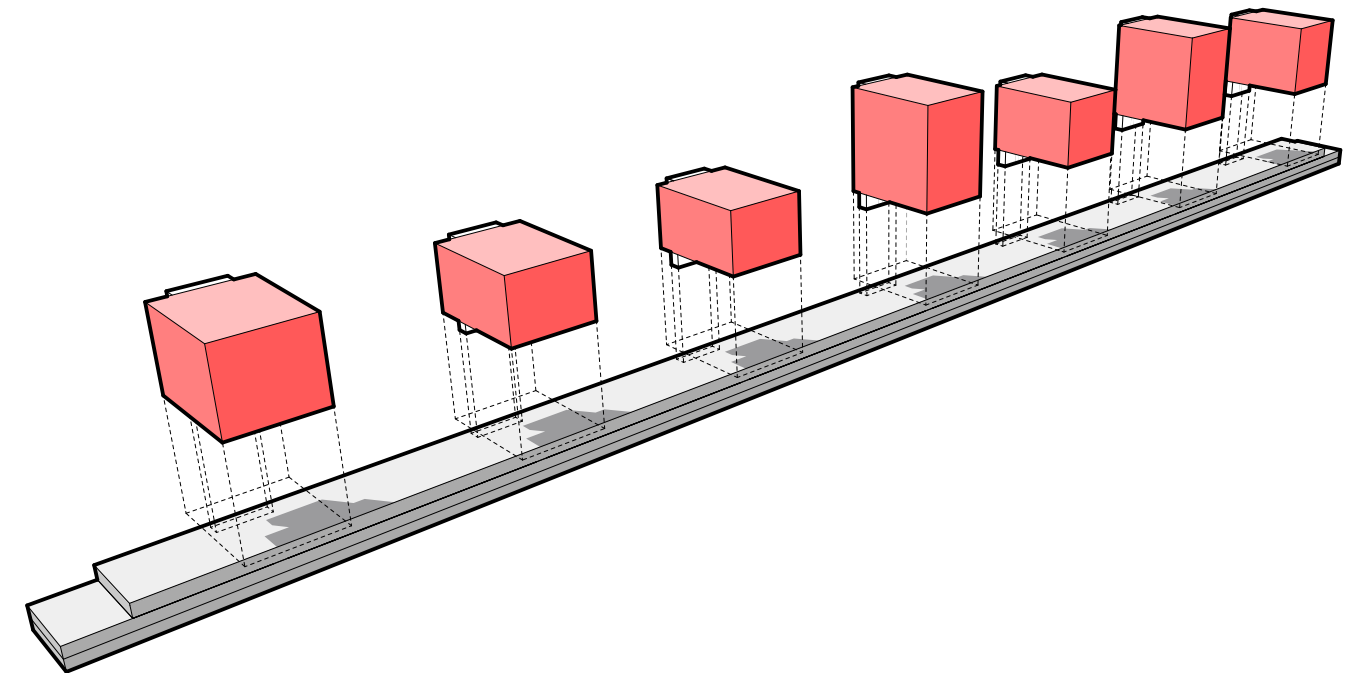
## belichtung- zwei grundtypen

die baukörperhöhen sind an zwei unterschiedliche bestandsstiegenhäuser angepasst: inneneckzimmer - typ a können nur über vertikale 45° belichtet werden, bei typ b ist eine seitliche verschwenkung mit höheren baukörpern möglich.



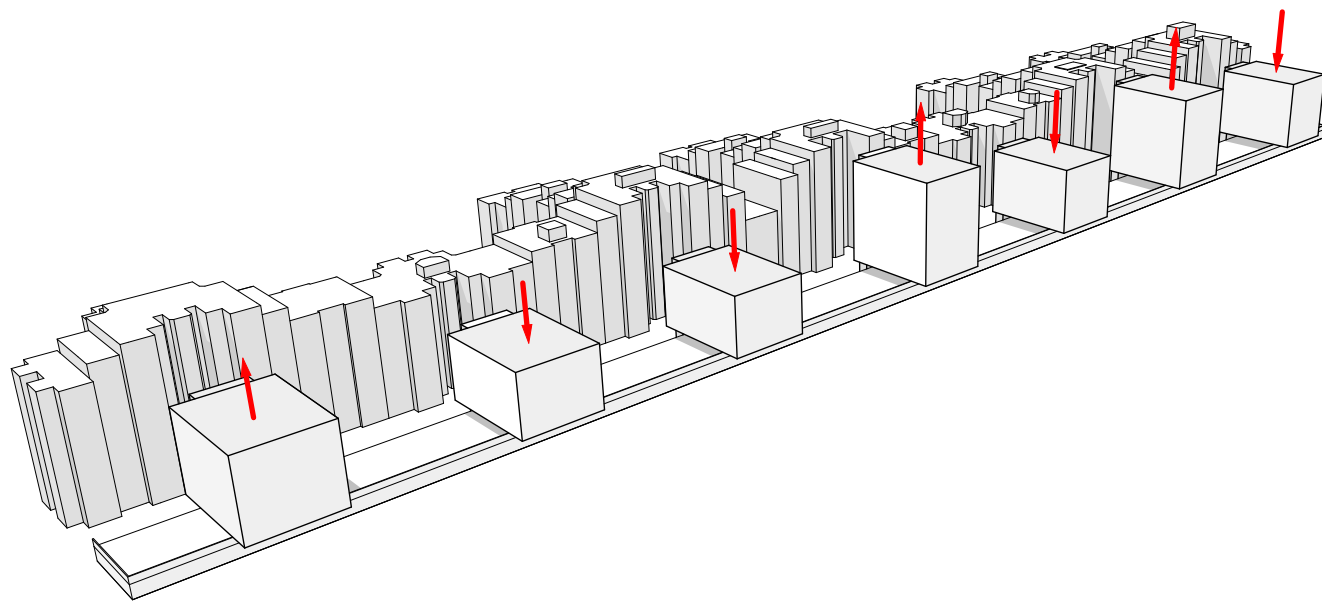
## anziehungspunkt

eine begrünte verbindungsplattform schafft kommunikative  
aufenthaltszonen und freibereiche für alle bewohner\*innen. die anbindung  
an das umfeld wird verbessert, attraktive blickbeziehungen entstehen.



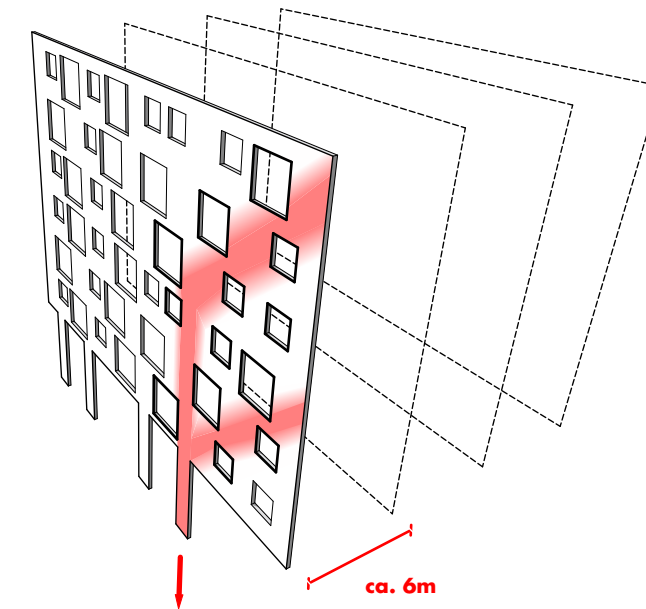
## warm - kalt

kompakte, wärmegeämmte wohnkuben mit einem optimierten  
A/V-verhältnis werden auf ein einfaches, auf zwei geschoße komprimiertes  
garagenbauwerk gestellt. bauphysikalische und haustechnische  
durchdringungen werden so vermieden.



## donauwelle

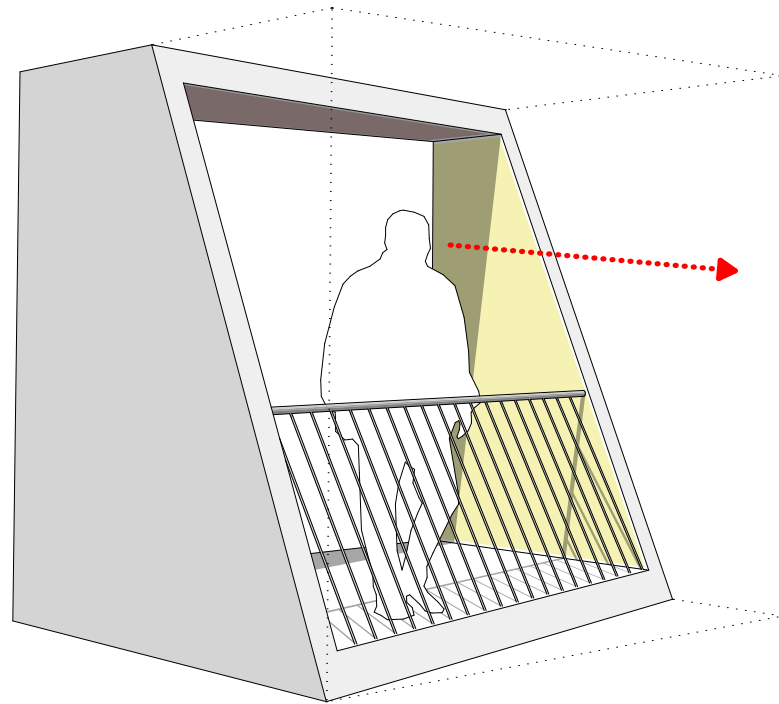
die wellenbewegung des bestandes wird durch eine höhendifferenzierung der baukörper weitergeführt.



## tragwerk

die wirtschaftlichkeit der auskragungen wird durch lastabtragung mittels vier gebäudehoher, aufgelöster stahlbetonscheiben erreicht - mit durchgängigen 6m deckenspannweite. der auskragungsbedingte bewehrungsanteil wird so minimiert.

# gestaltung



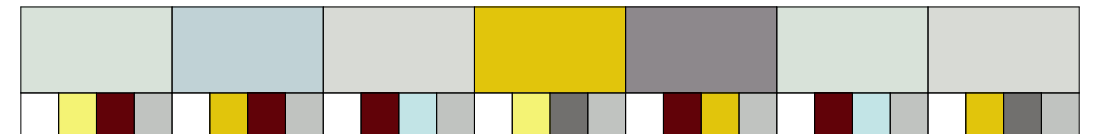
# geborgenheit

**vorfabrizierte loggien erzeugen geborgenheit mit ausblick. die fertigteile werden in einem stück in vier punkte eingehängt. durch eine variation der geometrie kann eine balkon-loggienmischung ausgebildet werden.**



fassaden

**loggien**



# farbräume

**in zusammenarbeit mit dem bekannten künstler, ingo nussbaumer wird ein farbspektrum für Fassaden und Loggien erarbeitet, welches beim durchschreiten der anlage verschiedene farbräume erzeugt.**